

Arbeitsalltag einer Grundschullehrkraft

Beitrag von „Palim“ vom 22. April 2023 00:20

Ich halte meine Stunden, stecke aber auch viel Zeit in Vorbereitung,

gerade für die Differenzierung brauche ich wirklich viel Zeit,

für die Korrekturen auch, in Klasse 1 kontrolliere ich wirklich alles - jede Zahl und jeden Strich.

Dass man sich so gut abgrenzt, dass man mittags Feierabend macht, finde ich eher ungewöhnlich. An unserer Schule machen viele Lehrkräfte viel und die Schätzung von Kolleg:innen ist eher so, dass alle etwa 50 h in der Woche arbeiten.

Vielleicht schaust du dir die Arbeitszeitstudie aus NDS an, da kann man auch die Streuung sehen, die Erhebung war noch vor der Umsetzung der Inklusion und zu der Zeit waren weniger Schulen im Ganztag.

Eine Vollzeitstelle an der GS ist heftig und ich kenne nur sehr wenige Menschen, die das über Jahre gemacht haben. Das dreht sich zumindest in meinem Umfeld gerade mit jüngeren Kolleg:innen, aber auch durch das Bewusstsein, dass alles andere ein Ausnutzen der Beschäftigten ist.

Das Land weiß schon, warum es die Arbeitszeit nicht erheben möchte.